

# Inhalt

Vorwort .....	11
<b>Grundlagen</b>	
<b>1 Sprache und Sprachen .....</b>	<b>13</b>
1.1 Präliminarien – einige Grundbegriffe .....	13
1.2 Die Sprachenvielfalt .....	15
1.3 Die Einteilung von Sprachen .....	20
1.4 Sprachkontakt .....	22
1.5 Sprachvergleich und Kontrastive Linguistik .....	24
<b>2 Deutsch in Europa .....</b>	<b>27</b>
2.1 Verbreitung und Variation .....	27
2.1.1 Standardsprachen des Deutschen .....	28
2.1.2 Sprachliche Varietäten .....	29
2.1.3 Regionale Erscheinungsformen des Deutschen .....	30
2.2 Sprachveränderung und Sprachgeschichte .....	33
2.2.1 Die indoeuropäische Herkunft .....	33
2.2.2 Die germanischen Sprachen .....	35
2.2.3 Sprachgeschichtliche Periodisierung des Deutschen .....	37
2.2.4 Die Anfänge der deutschen Sprache .....	38
2.2.5 Sprachentwicklung bis zur Neuzeit .....	39
2.3 Fremdsprachendidaktische Konsequenzen .....	42
<b>3 Die Sprachwissenschaft: Arbeitsgebiete und Denkrichtungen .....</b>	<b>45</b>
3.1 Vom Schreibunterricht zur Grammatiklehre .....	45
3.2 Von der Vergleichenden Philologie zu den heutigen Philologien .....	46
3.2.1 Die Indogermanismus-These .....	46
3.2.2 Die Weiterentwicklung der Philologie .....	48
3.3 Der Strukturalismus .....	49
3.3.1 Quellen und Einflüsse .....	49
3.3.2 Das Sprachsystem und die Rede bei SAUSSURE .....	50
3.3.3 Der amerikanische Strukturalismus .....	52
3.3.4 Sprache als innerer Apparat: Generative Grammatik und Nativismus ..	53
3.4 Sprache und Denken .....	55
3.4.1 Kognitive Linguistik .....	55
3.4.2 Weltbildhypothese und „sprachliche Relativitätstheorie“ .....	56
3.4.3 Neurolinguistische Beiträge zur Linguistik .....	58
3.5 Die pragmatische Ausrichtung der heutigen Linguistik .....	59
<b>4 Sprachwissenschaftliche Methoden .....</b>	<b>61</b>
4.1 Introspektion und Empirie .....	61
4.1.1 Informantenbefragung und Experiment .....	63
4.1.2 Sammlung und Erhebung authentischer Sprachdaten .....	64
4.2 Aufzeichnung und Verschriftlichung mündlicher Sprachdaten .....	66
4.2.1 Aufzeichnung .....	66
4.2.2 Transkription mündlicher Sprachdaten .....	67

4.2.3	Diskursorientierte Transkriptionsverfahren .....	68
4.2.4	Phonetisch orientierte Transkriptionsverfahren .....	70
4.3	Korpora des Deutschen .....	71
4.3.1	Korpora geschriebener Sprache .....	72
4.3.2	Korpora gesprochener Sprache .....	73
4.4	Korpuslinguistik .....	74

## Semantik und Lexikographie

<b>5</b>	<b>Zeichen und Begriff, Lexem und Wortschatz .....</b>	<b>77</b>
5.1	Aufgaben der Semantik .....	77
5.2	Name und Begriff .....	78
5.3	Semantik und Semiotik .....	79
5.3.1	Semiotik seit CHARLES S. PEIRCE .....	80
5.3.2	Saussures Zeichenmodell und seine Weiterentwicklung .....	81
5.3.3	Die Sprache als Werkzeug .....	82
5.4	Lexem und Wortschatz .....	84
5.5	Individuelle Wortschätze und Sprachenlernen .....	88
5.6	Wörter im Sprachkontakt .....	89
5.7	Gebrauch und Zitieren .....	91
<b>6</b>	<b>Semantische Beziehungen, Merkmale und Konzepte .....</b>	<b>95</b>
6.1	Grundbegriffe der semantischen Theorie .....	95
6.1.1	Traditionelle Semantik .....	95
6.1.2	Frame-Semantik .....	97
6.2	Semantische Relationen .....	98
6.3	Semantische Merkmale und Prototypen .....	101
6.3.1	Die Merkmalsemantik .....	101
6.3.2	Die Prototypensemantik .....	102
6.3.3	Semantische Primitiva .....	103
6.3.4	Konzeptuelle Metaphern .....	104
6.4	Wortschatz im Kontrast und im Unterricht .....	105

## Morphologie

<b>7</b>	<b>Elemente und Verfahren der Wortbildung .....</b>	<b>109</b>
7.1	Die morphologische Sprachanalyse .....	109
7.2	Wortbildung I: Komposition oder Zusammensetzung .....	110
7.3	Wortbildung II: Ableitung (Derivation) und Konversion .....	113
7.3.1	Wortbildung beim Verb und Aktionsarten .....	116
7.3.2	Fachliche und nichtdeutsche Morpheme im Wortschatz .....	117
7.3.3	Abkürzung und Kurzwort .....	118
7.3.4	Morphem und Silbe .....	118
<b>8</b>	<b>Wortarten und Flexion .....</b>	<b>121</b>
8.1	Die traditionellen Wortarten .....	121
8.2	Flexion .....	123
8.3	Die heutige Wortartenlehre .....	125
8.3.1	Die Wortart Substantiv im Blick des Sprachlerner .....	125

- 8.3.2 Neue Wortklassen ..... 127
- 8.3.3 Deixis und Anapher ..... 129
- 8.4 Grammatikalisierung ..... 133
- 8.5 Die Morphologie als Ausgangspunkt der Sprachtypologie ..... 134

**Syntax**

- 9 Prinzipien, Sätze und Satzglieder ..... 139**
  - 9.1 Sätze als Sinneinheiten ..... 139
  - 9.2 Der Aufbau des einfachen Satzes ..... 141
  - 9.3 Satzglied: Wort oder Phrase ..... 142
  - 9.4 Einfacher und komplexer Satz ..... 144
  - 9.5 Satzrollen, Satzfunktionen, Valenz ..... 145
  - 9.6 Die Klammerstruktur deutscher Sätze und die Satzfelder ..... 148
  - 9.7 Ordnung und Stellung von Satzgliedern ..... 149
- 10 Verben und Verbalkomplexe ..... 153**
  - 10.1 Die Wortart Verb ..... 153
  - 10.2 Die Bedeutung der Verben für die Satzbildung ..... 154
  - 10.3 Verbtypen und Satzstrukturen ..... 156
    - 10.3.1 Transitivität, Rektion und Valenz ..... 157
    - 10.3.2 Auxiliärverben ..... 157
    - 10.3.3 Das System der Modalverben im Deutschen ..... 158
    - 10.3.4 Aspektualität ..... 160
    - 10.3.5 Besondere Verbtypen und Satzkonstruktionen ..... 162
    - 10.3.6 Tempus: grammatikalisierte Zeitbezug ..... 166
  - 10.4 Modus und Modalität: Indikativ und Konjunktiv ..... 169
  - 10.5 Aktiv und Passiv („Genus verbi“) ..... 171
- 11 Die Analyse von Sätzen ..... 175**
  - 11.1 Nominalphrasen (NP) und Präpositionalphrasen (PP) ..... 175
    - 11.1.1 Determination in der NP und bei Namen ..... 176
    - 11.1.2 Artikelwörter und Negation in der NP ..... 178
    - 11.1.3 Attribute in der NP ..... 178
    - 11.1.4 Didaktische Hinweise zu Nominal- und Präpositionalphrasen ..... 182
  - 11.2 Kasus und Satzgliedrolle ..... 183
    - 11.2.1 Präpositionalobjekt und Adverbial ..... 185
    - 11.2.2 *wie* und *als* (Adjunktorphrasen) ..... 188
    - 11.2.3 Verweiswörter, Bezugswörter, Konnektoren ..... 188
    - 11.2.4 Negation im Satz ..... 189
  - 11.3 Satzbaupläne ..... 190
  - 11.4 Infinitiv- und Partizipialphrasen ..... 190
  - 11.5 Satzreihe und Satzgefüge ..... 192
    - 11.5.1 Koordinierte Hauptsätze ..... 192
    - 11.5.2 Untergeordnete Sätze (Nebensätze) ..... 193
    - 11.5.3 Attributsätze ..... 194
  - 11.6 Analyse komplexer Sätze ..... 194

## Phonetik und Phonologie

<b>12 Phonetische Grundlagen</b> .....	199
12.1 Die Disziplinen Phonetik und Phonologie .....	199
12.2 Akustische Phonetik .....	199
12.2.1 Messung und Visualisierung von Schallwellen .....	200
12.2.2 Frequenzen im Schallsignal .....	201
12.3 Auditive und Perzeptive Phonetik .....	203
12.4 Artikulatorische Phonetik .....	204
12.5 IPA .....	207
<b>13 Das Lautsystem des Deutschen</b> .....	211
13.1 Grundbegriffe der Phonologie .....	211
13.2 Das Vokalsystem des Deutschen .....	213
13.3 Konsonanten .....	217
13.4 Orthographische Prinzipien im Deutschen .....	220
13.5 Weitere Assimilationen und Reduktionsprozesse .....	222
13.6 Erkenntnisse zum Deutschen als Fremd- und Zweitsprache .....	223
<b>14 Prosodische Kennzeichen des Deutschen</b> .....	227
14.1 Segmentale und nicht-segmentale phonologische Erscheinungen .....	227
14.2 Die Silbe .....	227
14.2.1 Der Aufbau der Silbe .....	228
14.2.2 Der Silbenaufbau im Sprachvergleich .....	231
14.3 Akzentuierung .....	232
14.3.1 Akzentuierung von Wörtern .....	232
14.3.2 Rhythmus und Gewichtung .....	234
14.4 Globale Tonhöhenverläufe .....	235
14.4.1 Zur Notation von Tonhöhenverläufen .....	236
14.4.2 Beschreibungsansätze .....	236
14.4.3 Fallende Endtonverläufe .....	237
14.4.4 Steigende Endtonverläufe .....	238
14.4.5 Progrediente Endtonverläufe .....	240
14.5 Prosodische Phänomene und Gestik .....	241
14.6 Prosodie als Thema für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache .....	242

## Diskurs und Text

<b>15 Mündliche Kommunikation</b> .....	245
15.1 Mündlichkeit und Schriftlichkeit .....	245
15.2 Charakteristika mündlicher Verständigung .....	246
15.2.1 Die Organisation des Sprecherwechsels .....	246
15.2.2 Verstehenssichernde Verfahren .....	248
15.2.3 Reparaturen und verstehenssichernde Nebensequenzen .....	250
15.2.4 Pausen .....	253
15.3 Syntaktische Besonderheiten der gesprochenen Sprache .....	254
15.4 Die Multimodalität von Diskursen .....	255
15.5 Mündliche Kommunikation in der Fremd- und Zweitsprache .....	259

<b>16 Sprachliches Handeln</b> .....	265
16.1 Vom Sprechakt zur Illokution .....	265
16.1.1 Performative Äußerungen .....	266
16.1.2 Bestandteile des Sprechakts .....	267
16.1.3 Illokutive Typen und ihre Umsetzung im Deutschen .....	269
16.2 Sprachliche Handlungen und ihr Aufbau .....	272
16.3 Sprachliche Handlungsmuster .....	274
16.4 Kommunikation in Institutionen .....	278
16.4.1 Beispiel „Besichtigungstermin“ .....	279
16.4.2 Beispiel „Arztbesuch“ .....	281
16.5 Problemfelder für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache .....	282
<b>17 Text</b> .....	287
17.1 Zum Textbegriff .....	287
17.2 Der Text besitzt „Zusammenhang“ .....	288
17.2.1 Kohäsion .....	288
17.2.2 Kohärenz .....	290
17.2.3 Gesagtes und Nicht-Gesagtes .....	293
17.3 Text als situationsentbundenen Handeln .....	294
17.3.1 Formen der Überlieferung .....	294
17.3.2 Konsequenzen der zerdehnten Sprechsituation .....	295
17.4 Mündliche Texte .....	296
17.5 Schriftliche Texte .....	298
17.5.1 Textorganisation und Verstehenssicherung .....	298
17.5.2 Handlungsmuster in schriftlichen Texten .....	300
17.6 Texte in der Fremd- und Zweitsprache Deutsch .....	302

## Anwendungsfelder

<b>18 Angewandte Linguistik</b> .....	305
18.1 Forschungsfelder und Praxisbezüge .....	305
18.2 Sprachlehre .....	305
18.2.1 Spracherwerbsforschung .....	305
18.2.2 Sprachdidaktik, Sprachlehr- / Sprachlernforschung .....	308
18.2.3 Aufgabenbereich Alphabetisierung .....	310
18.3 Diagnose und Therapie von Sprech- und Sprachstörungen .....	310
18.4 Sprach- und Kommunikationsberatung .....	312
18.4.1 Sprachberatung .....	312
18.4.2 Kommunikationsberatung .....	313
18.4.3 Textoptimierung, Technische Dokumentation, Schreibberatung .....	313
18.4.4 Sprachtrainings, Kommunikationstraining .....	314
18.5 Forensische Linguistik .....	315
18.6 Computerlinguistik .....	316
<b>Literatur</b> .....	319
<b>Index</b> .....	343